175/2020 25.11.2020

**Engagiert und begabt  
Mahmoud Farrag erhält den DAAD-Preis für internationale Studierende 2020**

Der ägyptische Masterstudent Mahmoud Farrag von der Universität Osnabrück ist mit dem DAAD-Preis für internationale Studierende ausgezeichnet worden. Der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) würdigt internationale Studierende, die ihr Studium in Deutschland absolvieren und sich durch besondere akademische Leistungen und bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorheben. Verliehen wird der mit 1.000 Euro dotierte DAAD-Preis einmal pro Jahr und Hochschule. In diesem Jahr vergab die Uni Osnabrück ihn im Rahmen eines feierlichen Vergabespaziergangs am Montag, 23. November, an Mahmoud Farrag aus Ägypten.

Bereits als Kind kam Mahmoud Farrag mit deutschsprachiger Literatur in Berührung und entwickelte so eine Leidenschaft für die deutsche Kultur. Diese Vorliebe vertiefte er auch wissenschaftlich: neben der Turkologie, Arabistik und Islamwissenschaft studierte er Germanistik an der Universität Kairo. Im Rahmen dieses Studiums absolvierte er dann einen Auslandsaufenthalt, der weichenstellend für seine Zukunft sein sollte: als Erasmus+ Gaststudent kam er 2015 zum ersten Mal nach Deutschland und blieb fortan. Nach einem ausgezeichneten Bachelor-Abschluss in Politikwissenschaft sowie Wirtschaft und Ethik ist er seit 2019 an der Universität Osnabrück im Masterstudiengang Internationale Migration und interkulturelle Beziehungen immatrikuliert.

Auf Basis seiner herausragenden akademischen Leistungen wurde Mahmoud Farrag von Prof. Dr. Jochen Oltmer, Studiendekan des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften sowie Vorstandsmitglied des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Uni Osnabrück, für den DAAD-Preis empfohlen. Laut Oltmers Einschätzung ist Mahmoud Farrag ein „hochqualifizierter Student mit einer aufgeschlossenen Persönlichkeit, der vorzügliche Leistungen aufzuweisen hat sowie jede Förderung und Anerkennung verdient.“

Auch sein ehrenamtliches Engagement zeichnet Mahmoud Farrag aus. Ob in der Hochschulpolitik, der Arbeit mit Menschen mit Fluchthintergrund oder im Rahmen einer Mentoren- oder Übersetzungstätigkeit: Farrag findet trotz der Herausforderungen in Deutschland immer Zeit, sich für andere einzusetzen und die Gesellschaft ein wenig besser zu machen.

„Wir küren auch in diesem Jahr einen Preisträger, der auf beeindruckende Art und Weise verdeutlicht, wie sehr das Land, die Region und die Universität von internationalen Studierenden profitieren. Ich wünsche Herrn Farrag für seine Zukunft viel Erfolg und auch persönlich alles Gute“, so Malte Paolo Benjamins, Leiter des International Office.

**Informationen für die Redaktionen:**Malte Paolo Benjamins, Universität Osnabrück  
International Office  
Neuer Graben 27, 49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 9694972

E-Mail: [malte.paolo.benjamins@uni-osnabrueck.de](mailto:malte.paolo.benjamins@uni-osnabrueck.de)